Herren Kreisliga E

TV Weisenbach III : TTV Kappelrodeck III
Montag, 04.03.2024, 20:00 Uhr

Schneider in Gala-Form

Im Spiel der Herren Kreisliga E traf der TV Weisenbach III am vergangenen Montag auf den TTV Kappelrodeck III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 6:4 beide Punkte. Den Siegpunkt für seine Mannschaft erzielte Manfred Vogel, mit dem Einzelerfolg zum sechsten Zähler für das Team. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 20:20.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. In vier Sätzen verloren Langenbach / Lanz ihre Partie gegen Schneider / Seiler. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim 3:0 gegen Vogel / Müller fanden Großmann / Krieg indes von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Passende spielerische Mittel hatte daraufhin Jonas Langenbach letztlich an der Hand, um Astrid Seiler zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Fünf Sätze lang beharkten sich Sascha Lanz und Frank Schneider, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicht einen Satzgewinn überließ Gerhard Kottler seinem Gegner Mike Müller beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nicht ganz mithalten konnte Alfons Krieg, beim 5:11, 11:9, 6:11, 5:11 gegen Manfred Vogel, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Gekämpft bis zum Schluss hatte Jonas Langenbach in der Begegnung gegen Frank Schneider, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Langenbach aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Seit Beginn der Saison war dies der 22. Sieg von Schneider, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 2 verbleibt. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Sascha Lanz und Astrid Seiler, bevor sich die Gastspielerin mit 9:11, 11:7, 14:12, 5:11, 8:11 durchsetzte und Lanz seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Kaum Chancen hatte Gerhard Kottler bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Manfred Vogel. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Alfons Krieg seine Partie gegen Mike Müller noch im Entscheidungssatz. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Krieg nun bei 10:6. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TTV Kappelrodeck III beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Weisenbach III am 11.03.2024 gegen TUS Durmersheim II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 09.03.2024 gegen die TTF Rastatt IV mitnehmen.

Statistik:
TV Weisenbach III
Doppel: Langenbach / Lanz 0:1, Großmann / Krieg 1:0
Einzel: J. Langenbach 1:1, S. Lanz 0:2, G. Kottler 1:1, A. Krieg 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2024 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTV Kappelrodeck III

Doppel: Schneider / Seiler 1:0, Vogel / Müller 0:1

Einzel: F. Schneider 2:0, A. Seiler 1:1, M. Vogel 2:0, M. Müller 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2024 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").